

Bergaer Zeitung



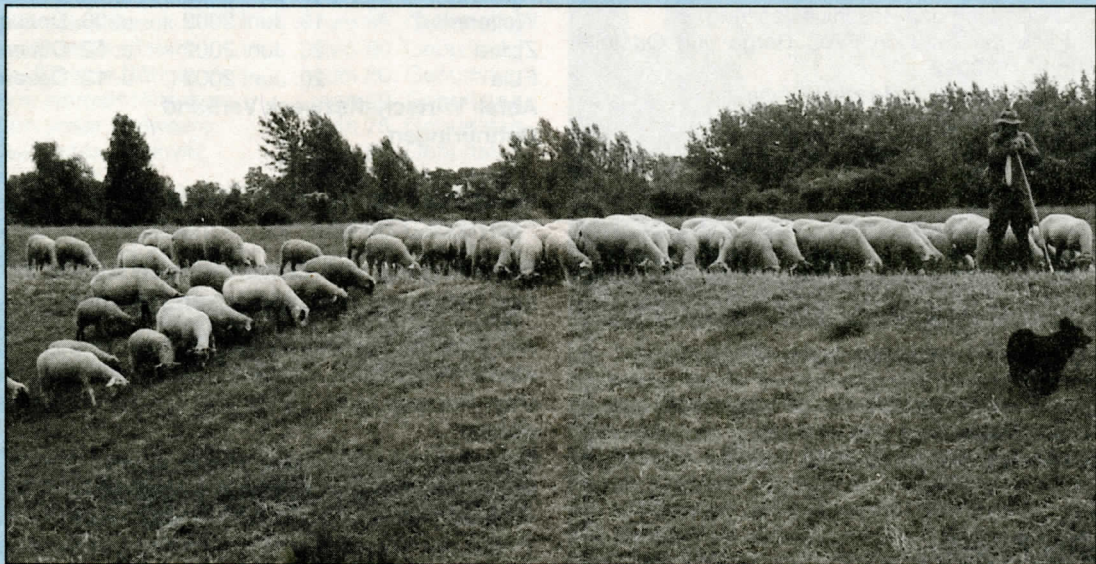
Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 13

Freitag, den 22. März 2002

Nummer 06

FROHE *Osterfeiertage*



*im Kreise Ihrer Familie wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern*

Ihr Klaus-Werner Jonas, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 28. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 28. Sitzung des Stadtrates
der 3. Wahlperiode am

**Dienstag, den 26. März 2002 um 19.00 Uhr
ins Rathaus Berga/Elster, Sitzungssaal**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes gemäß § 24 Absatz 2 ThürKO
- TOP 3: Protokoll 27. Stadtratssitzung
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4: Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Berga/Elster (Sondernutzungsgebührensatzung)
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5: Gebührenverzeichnis zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Berga/Elster
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6: Friedhofssatzung der Stadt Berga/Elster
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7: Satzung über die Erhebung von Gebühren auf kommunalen Friedhöfen der Stadt Berga/Elster (Friedhofsgebührensatzung)
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8: Haushaltsplan 2002
hier: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes einschl. aller Anlagen
- TOP 9: Antrag auf Befreiung der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer für den Eigenbetrieb "Herrenhaus Markersdorf"
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 10: Anträge der Fraktion FWG Berga und Ortsteile vom 28.01.2002
hier: Beratung und Beschlussfassung

Stadtverwaltung Berga/Elster

gez. Jonas

Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Verlegung Wochenmarkt zum Osterfest

Auf Grund des Osterfestes fällt der Wochenmarkt am
Karfreitag, den 29.03.2002 aus und wird auf

Donnerstag, den 28.03.2002

vorverlegt.

Ordnungsamt

Stadtverwaltung Berga/E.

Hinweise zur Friedhofssatzung

Aus gegebenen Anlaß möchten wir auf die Einhaltung der Friedhofssatzung vom 12.09.97 für unsere kommunalen Friedhöfe Wolfersdorf, Untergeißendorf, Eula und Großdraxdorf hinweisen. Hierzu einen Auszug aus der Friedhofssatzung:

§ 31

Die Errichtung und Veränderung, das Versetzen und Entfernen von Grabmalen, Einfriedungen, Einfassungen und anderen baulichen Anlagen ist unbeschadet sonstiger Rechtsvorschriften nur mit Einwilligung der Stadtverwaltung zulässig, die vor Beginn der Arbeiten erteilt sein muß.

§ 32

(1) Die Einwilligung kann versagt werden, wenn die Anzeige nicht den Vorschriften dieser Friedhofssatzung entspricht.

(2) Ohne Einwilligung errichtete Anlagen müssen entfernt oder den Zeichnungen und Angaben entsprechend verändert werden. Die Stadtverwaltung kann den Berechtigten schriftlich auffordern, innerhalb einer angemessenen Frist, die Anlage zu entfernen oder zu ändern. Wird der Aufforderung nicht rechtzeitig Folge geleistet, so kann die Stadt Berga/Elster die Anlage auf Kosten der Berechtigten entfernen lassen.

Anmerkung:

Die vergebenen Nutzungsrechte an Grabstätten beziehen sich ausschließlich auf die Grabfläche. Wege und Zugänge sind freizuhalten. Zusätzliche Einfassungen der Wege um die Grabstätten werden auf Grund der hohen Unfallgefahr nicht genehmigt.

Stadtverwaltung Berga/Elster

Ordnungsamt

Die Sprechstunden der Schiedsstelle

der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf

Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Sperrmüll- und Schrottsammlung 2002

Tschirma	22. Mai 2002	u. 07. November 2002
Berga	25. Juni 2002	u. 26. Juni 2002
	10. Dezember	u. 11. Dezember 2002
Albersdorf	20. Juni 2002	u. 12. Dezember 2002
Clodra	20. Juni 2002	u. 12. Dezember 2002
Dittersdorf	20. Juni 2002	u. 12. Dezember 2002
Großdraxdorf	19. Juni 2002	u. 05. Dezember 2002
Obergeißendorf	20. Juni 2002	u. 12. Dezember 2002
Untergeißendorf	20. Juni 2002	u. 12. Dezember 2002
Kleinkundorf	20. Juni 2002	u. 12. Dezember 2002
Markersdorf	20. Juni 2002	u. 12. Dezember 2002
Wernsdorf	19. Juni 2002	u. 05. Dezember 2002
Wolfersdorf	19. Juni 2002	u. 06. Dezember 2002
Zickra	20. Juni 2002	u. 12. Dezember 2002
Eula	20. Juni 2002	u. 12. Dezember 2002

**Abfall Wirtschaftszweck Verband
Ostthüringen**

Information an die Vereine

Beantragung von Zuwendungen für die Erhaltung und Stärkung des ländlichen Raumes

Wie auch in den vergangenen Jahren können in diesem Jahr wieder Fördermittel für die Erhaltung und Stärkung des ländlichen Raumes beim Landwirtschaftsamt Zeulenroda beantragt werden.

Entsprechend der Förderrichtlinie können nur die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen Gegenstand einer Förderung sein:

- Ausstattung und Modernisierung kultureller Einrichtungen, die der Wahrung und Übermittlung bäuerlicher und ländlicher Lebensweisen und Traditionen dienen (wie z. B. Dorfmuseen, Heimatstuben, Backhäuser u. a.).
- Ausstattung und Modernisierung soziokultureller Begegnungsstätten, Vereinshäuser und -räume, Dorfgemeinschaftshäuser, Jugendklubs u. ä., insbesondere für Frauen, Jugendliche, Kinder, Senioren und Ausländer. Ausgenommen sind Sportstätten.

Die Anträge für das Jahr 2002 sind bis zum 30. April 2002 beim Landwirtschaftsamt Zeulenroda zu stellen.

Die Antragsformulare erhalten sie bei Frau Kratzsch von der Stadtverwaltung Berga/E. (Tel. 036623/60726), die Ihnen auch für weitere Fragen zur Verfügung steht.

gez. Jonas

Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

März 2002

Fr, 22.03.02	Dr. Brosig
Sa, 23.03.02	Dr. Brosig
So, 24.03.02	Dr. Brosig
Mo, 25.03.02	Dr. Brosig
Di, 26.03.02	Dr. Braun
Mi, 27.03.02	Dr. Brosig
Do, 28.03.02	Dr. Brosig
Fr, 29.03.02	Dr. Braun
Sa, 30.03.02	Dr. Braun
So, 31.03.02	Dr. Braun

Änderungen vorbehalten

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel.: 2 56 47

privat: Puschkinstr. 20

Tel.: 2 56 40

Funktelefon-Nr.: 01 71 / 8 38 84 19

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.: 2 07 96

privat: 03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr.: 01 71 / 8 09 61 87

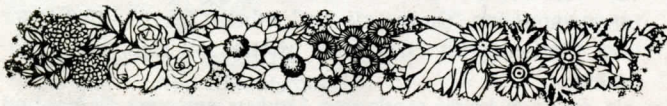
Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft

Telefon.....0171/8160069

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 12.03.	Frau Johanna Wunderlich	zum 99. Geburtstag
am 12.03.	Frau Marianne Buttstedt	zum 80. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Josef Susok	zum 85. Geburtstag
am 13.03.	Frau Ruth Goldmann	zum 80. Geburtstag
am 15.03.	Frau Elfriede Böttger	zum 80. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Herbert Hiltcher	zum 80. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Josef Zadworny	zum 75. Geburtstag
am 18.03.	Frau Ursula Penkwitz	zum 65. Geburtstag
am 20.03.	Frau Ella Wolf	zum 92. Geburtstag
am 20.03.	Frau Irma Schwinge	zum 80. Geburtstag
am 21.03.	Frau Siegrid Kratzsch	zum 65. Geburtstag
am 22.03.	Frau Hildegard Zergiebel	zum 65. Geburtstag



Vereine und Verbände

VdK-Information

Liebe VdK-Mitglieder und Interessenten, hiermit laden wir Euch ganz herzlich zur nächsten Veranstaltung ein.

Termin: Montag, den 25.03.2002

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Räume der AWO Berga,
Gartenstr.

Thema: Hauptpflege
- Zink nicht nur für Haut und Haar,
Zink was kann es noch?

Referentin: Frau Liese, Gera

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

**VdK-OV Berga
Hannemann**

An alle Tischtennis-Freunde!

Wer gern Tischtennis spielt, der ist bei uns genau richtig!

Am Samstag, den 23. März 2002

veranstalten wir ein Tischtennisturnier,
bei dem es mehrere Preise zu gewinnen gibt.

Beginn ist 13:00 Uhr auf dem Sportboden in Wolfersdorf.

Wir freuen uns auf interessante Spiele und Eure rege Teilnahme.

Interessenten können Mittwoch's

zum Tischtennis - Training auf den Sportboden kommen.

Info unter Tel. 036623/25157

LSV Wolfersdorf

Achtung

Grundstückseigentümer von Clodra, Zickra, Dittersdorf und westlich der Weißen Elster (betr. Berga u. Waltersdorf)

Die Jagdgenossenschaft Clodra lädt zur Versammlung am 04.04.2002 um 20:00 Uhr ins Bürgerhaus Zickra recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht über Auszahlung des Pachtzinses
- Diskussion
- Entlastung des Jagdvorstandes
- Neuwahl des Jagdvorstandes
- Diskussion

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf und Feuerwehrverein Wolfersdorf e. V.

Jahreshauptversammlung



Die Kameradinnen und Kameraden, Vereinsmitglieder und zahlreiche Gäste fanden sich am 23.02.2002 im vollbesetzten Gasthof Wolfersdorf zur Jahreshauptversammlung ein. Mit einer Gedenkminute gedachten alle Anwesenden dem verstorbenen langjährigen Mitglied Bernd Zergiebel. Der Vereinsvorsitzende Frieder Kratzsch würdigte die Verdienste des Kameraden Zack, wie er von allen genannt wurde. Sein Einsatz, seine unermüdlige Bereitschaft und seine Verbundenheit mit der Wolfersdorfer Feuerwehr werden eine nicht schließbare Lücke hinterlassen.

Vorstandsmitglied Frank Schumann übernahm die Versammlungsleitung und im Anschluss gab Wehrführer Dieter Merbold Einblick in die Aktivitäten und Einsätze der aktiven Wehr 2001. Die Ausbildung umfasst 220 Stunden. 22 Stunden Einsatz, 20 Stunden Technikpflege und 25 Stunden allgemeine Tätigkeiten. 12 Übungen und 2 Einsatzübungen stehen auf dem Konto. Er bedankte sich bei den Kameraden für die Beteiligung, die gute Zusammenarbeit und wünschte sich dies auch für die Zukunft. Ausdrücklich wurden die 3 Wettkämpfe im September erwähnt, wo man sich zum Teil gegen modernste Technik wacker schlug.

Danach stand der Bericht des Vereinsvorsitzenden Frieder Kratzsch auf der Tagesordnung. Neben den großen Jubiläen standen viele kleine und große Höhepunkte auf dem Plan. Der 62 Mitglieder starke Verein nahm zwei neue Ehrenmitglieder

auf. Rudolf Illgen beging vor kurzem seinen 65. Geburtstag. Dieser wurde zünftig gefeiert und sein Freibier kam wie gerufen. Günther Petzold, Wehrführer aus Taupadel, beging seinen 70. und zeigte sich ebenso spendabel. Beide sind nun Ehrenmitglieder. Weiterhin fand im Laufe des Jahres eine Schulung mit dem Gesundheitsamt Greiz statt, das Maibaumsetzen war sehr gut besucht und besondere Höhepunkte waren eine 2 Tagesausfahrt mit der Firma Heine nach Berlin und der Bau der Weihnachtspyramide. Als verbesserungswürdig wurde die Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband und der Stadt Berga eingeschätzt.

Für das Jahr 2002 werden das Maibaumsetzen und das Kinder- und Dorffest die Höhepunkte sein. Der Kassierer Knut Beloch gab in gewohnter humorvoller Art und Weise Einblick in die Finanzen des Vereins. Der Kassenbericht wurde durch die Revision von Bärbel Reinhardt und Edith Dix als einwandfrei bestätigt. Lob und Anerkennung für die Kassenführung! Die Mitgliedsbeiträge wurden angepasst und durch die Mitglieder bestätigt. In der anschließenden Diskussion ergriff Ortsbürgermeisterin Hannelore Patzschger das Wort. Sie bedankte sich für den Einsatz der Feuerwehr als auch des Vereins. Sie zeigte sich optimistisch über die zukünftigen Aktivitäten und sagte ihre weitere Unterstützung zu.

Hartmut Trautloff - Stadtbrandinspektor - übermittelte seinen persönlichen Dank und den des Bürgermeisters Klaus Jonas für die getane Arbeit. Er lud schon jetzt zum Feuerwehrwettkampf am 15. Juni in Berga ein. Anschließend diskutierten die Anwesenden über die Zukunft und insbesondere darüber, wie mit der Altersentwicklung umgegangen werden soll. Zündstoff waren versicherungsrechtliche Fragen bei Einsätzen. Aber auch die Überprüfung des Gesundheitszustandes der Kameraden. Es kann eigentlich nicht sein, dass dies lediglich bei Atemschutztauglichkeit eine Rolle spielt. Fragen, die nicht geklärt werden konnten.

Frieder Kratzsch rief zu Ideen für die Gestaltung des Kinderfestes auf und die Wolfersdorfer Kinder und Jugend sollte ebenfalls verstärkt für die Mitarbeit gewonnen werden.

Es wird also wieder ein ereignisreiches Jahr, soviel steht fest. Im Auftrag

Holger Naundorf



Die neuen
Ehrenmitglieder
R. Illgen und
G. Petzold

FSV Berga - Abteilung Kegeln

Damen-Team mit neuem Sponsor

Kürzlich übergab Elektromeister Frank Winkler der erfolgreichen Bergaer Damen-Kegelmansschaft einen kompletten Satz Präsentationsanzüge.



Frank Winkler und Mannschaftsleiterin Heike Pfeifer bei der Übergabe der Anzüge mit der Aufschrift „Elektro-Winkler“. Im Hintergrund: Antje Franke, Melanie Schubert, Katrin Fischer, Ines Winkler, Britt Bergner, Heike Singer, Maja Rausch und Silke Hoffmann.

Übrigens stehen die Damen kurz vor dem Aufstieg in die Kreisliga. Dazu ist nur noch ein Sieg am kommenden Montag (25.03.02; 19.00 Uhr) gegen Langenwetzendorf notwendig. Weitere Berichte demnächst wieder in der „BZ“.

Heimatgeschichte in der Weinstube mit Dr. Reinhold

Herr Dr. Reinhold live - mit Mundartgeschichten aus alter Zeit, wurde von dem neugegründeten Verein "Thükop" e. V. eingeladen und bei einem guten Schluck für's Gemüt wurden die Gäste zum Plaudern angeregt und erzählten Erlebnisse aus ihrer Jugendzeit. Herr Dr. Reinhold gab eine kurze Einführung zu unserer Berg'schen Mundart und Umgebung und erzählte Geschichten aus -

"De Heilche Lene" - von Busch's ihm Wilhelm frei ersunne vom Reinholds Frank nei zusammengespinne und einen umgewandelten "Struwelpeter" wurden alte Geißendorfer und Waltersdorfer "Originale" wieder in Erinnerung gebracht.

Ja, als es noch keine modernen Medien, wie das Fernsehen gab, da wurde in Berga noch Musik gemacht.

Die Orchestermusiker waren so gut, dass diese bei Bedarf nach Reichenbach geholt wurden. Die Thüringer Korbmacherzunft wurde ganz wesentlich von unserem alten "Dingers Kurt" mitgestaltet. Er war der letzte Korbmachermeister, der in Thüringen Meisterprüfungen mit abgenommen hat.

Schön wäre es, wenn mehr Bergaer Bürger den Heimatverein und den Verein Thükop unterstützten oder alte Geschichten in der Weinstube erzählen könnten. Neue Ideen für's Zusammensein und Feste sind diesmal schon geboren - darüber erzählen wir bald. Ein herzliches Dankeschön Herrn Dr. Reinhold und dem Heimatverein. Wer weiß etwas über die Geschichte des Bergaer Turnvereins, wer besitzt alte Traditionsfotos, der ist herzlich zum "Mitmachen" eingeladen.

Übrigens die Bücher

"Dr Strubbelfrank"

"De Heilche Lene"

sind in der Bahnhofstr. 27 im Büro des neugegründeten Vereins "Thükop" e. V. erhältlich bzw. können hier bestellt werden.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel

Berga, Clodra und Wernsdorf

Monatsspruch vom März:

Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!
Joh. 14, 1

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 24. März 2002

10:00 Uhr Berga / Pfarrhaus
mit Taufe, Pfarrer Winefeld

Karfreitag, 29. März 2002

13:30 Uhr Berga in der Kirche mit Pfarrer Kleditzsch
15:00 Uhr Wernsdorf mit Pfarrer Kleditzsch

Ostersonntag, 31. März 2002

10:00 Uhr Berga in der Kirche mit Frau Dr. Müller
14:00 Uhr Clodra mit Frau Dr. Müller und
Oberpfarrer Winefeld

Ostermontag, 1. April 2002

10:00 Uhr Berga in der Kirche mit Sup. Gärbert

1. Sonntag nach Ostern, 7. April 2002

09:30 Uhr Gemeindeforum der methodist. Kirche (bei Wunderlich)

Wir laden alle Kirchenmitglieder am 23. März 2002 um 14:00 Uhr zum diesjährigen Frühjahrsputz ein, wenn wir Ostern in die Kirche Einzug halten wollen.

Achtung!

Junge Gemeinde lädt zum Papierschépfen ein am Mittwoch den 3. April 2002
14:00 Uhr Pfarrhaus

Friedhof

Wir möchten doch bitten, dass alle ihre Blumentöpfe und Pflanzschalen mit nach Hause nehmen. Bitte selbst entsorgen und nicht vor die Abfallboxen legen.

Vielen Dank

i. A. Liane Seckel

Katholischer Gottesdienst

zur Osterzeit 2002 in Berga

Freitag, 22.03.02

17.00 Uhr Messe und Beichtgelegenheit

Palmsonntag, 24.03.02

08.30 Uhr Amt

Gründonnerstag, 28.03.02

17.00 Uhr Abendmahlsmesse

Karfreitag, 29.03.02

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn

Karsamstag, 30.03.02

21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Osterfeuer in Weida

Ostersonntag, 31.03.02

08.30 Uhr Wortgottesdienst

Ostermontag, 01.04.02

08.30 Uhr Osterhochamt

Eine gnadenreiche und segnete Osterzeit wünscht

Pfr. W. Hesse, Weida

Gem. ref. i. R. A. Konrad, Berga

Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit Wünschendorf/E.

mit den Kirchengemeinden Wünschendorf/Veitsberg,
Endschütz/Letzendorf, Mosen, Wolfersdorf
Gottesdienste

1. April - Ostermontag

08.30 Uhr Wolfersdorf

10.00 Uhr Mosen

13.30 Uhr Untitz

7. April - Sonntag Quasimodogeniti

08.30 Uhr Enschütz

10.00 Uhr St. Veit Wünschendorf

10. April - Mittwoch

19.00 Uhr Mosen

12. April - Freitag

19.00 Uhr St. Veit Wünschendorf

14. April - Sonntag Miserikordias

08.30 Uhr Wolfersdorf

10.00 Uhr St. Veit Wünschendorf

17. April - Mittwoch

19.00 Uhr Letzendorf

19. April - Freitag

19.00 Uhr St. Veit Wünschendorf

21. April - Sonntag Jubilate

08.30 Uhr Mosen

10.00 Uhr St. Veit Wünschendorf

13.30 Uhr Untitz

17.00 Uhr Endschütz

24. April - Mittwoch

19.00 Uhr Wolfersdorf

26. April - Freitag

19.00 Uhr St. Veit Wünschendorf

28. April - Sonntag Kantate

08.30 Uhr Letzendorf

10.00 Uhr St. Veit Wünschendorf

Kindergarten- und Schulfachrichten

Gute Leistungen auf mathematischem Gebiet

Traditionell fand kürzlich an der Regelschule Berga wieder die Mathematikolympiade statt. Die besten Mathematiker der Klassen 5 - 9 wetteiferten um gute Leistungen. Sieger in den einzelnen Klassenstufen wurden:

Klasse 5	1. Robert Franke 2. Chris Fischer Robin Wellert
Klasse 6	1. Daniel Seidel 2. Manja Luckner 3. Robert Rehnig
Klasse 7	1. Stefan Möhler 2. Madlein Hausschild 3. Andreas Krauße
Klasse 8	1. Matthias Gummich 2. Danny Mittenzwei 3. Nico Schmidt
Klasse 9	1. Eike Rathsmann 2. Martin Richter 3. Danny Sauerbier

Der jeweils beste Schüler jeder Klassenstufe erwarb sich das Teilnahmerecht an der Kreisolympiade. Dabei erzielte Eike Rathsmann ein hervorragendes Ergebnis. Von allen Regelschulen des Kreises Greiz erreichte er das beste Ergebnis der Klassen 9. Wir beglückwünschen Eike zu dieser ausgezeichneten Leistung.

Aus der Heimatgeschichte

Mit Langrohren, Hellebarden und Spießen zum Heerzug - eine Musterung (1608) in Berga und Umgebung

(4. Teil - Gut Markersdorf und Zugehörigen, Fortsetzung)

In Untergeißendorf wohnten 10 kriegsdienstpflichtige Markersdorfer Untertanen (mitzubringen waren 1 langes Rohr, 5 Hellebarden sowie 4 Knebelspieße samt den Unterwehren). Das Langrohr stellte der Müller (sein Name wird nicht genannt). Je eine Hellebarde und Seitenwehr hatten bereitzuhalten Jobst Grunewaldt (erw. 1579 bis 1614), Adam Förster (* 1579; erw. bis 1631), Michael Mende (Kinder 1592 bis 1614 getauft, + vor

1623/24), Hans Gühnter (auch "Rümbler" genannt, Kinder 1592 bis 1610 getauft, + 1610 oder 1611) und Thomas Riebel (* um 1550, + 1612); je einen Knebelspieß und Seitenwehr Wolf Gröbitzsch (richtig "Nürnberg", erw. ab 1572, 1619 wohl in Pöltzchen), Andres Göpel (ab etwa 1605 im Ort, ab 1611 in Eula, erw. bis 1622, + vor 15.4.1630), Andres Geißler (nicht im Kirchenbuch) und Simon Wittichs Witwe (ihr Sohn ist wohl Andreas Wittich, + vor 1660).

Eula ("Eylla") stellte 10 Mann mit 4 Hellebarden, 6 Knebelspießen und Unterwehren. Mit Hellebarde und Seitenwehr stellten sich dem Kampf Hans Kröschell (im Kirchenbuch nur 1573 bei der Geburt der Tochter Martha erw.), George Puefe (Kinder werden ihm 1606 bis 1609 geboren), Nicol Kurtz (keine Erwähnung in den Kirchenbüchern) und Peter Schubert (Pate 1599 bis 1611); mit Knebelspieß und Seitenwehr waren Urban Schneider (erw. 1603 bis 1618), Lorentz Jude (erw. 1597 bis 1626), Michael Wentzell (läßt von 1598 bis 1613 Kinder taufen), George Topfer (wohl auch "PatschGerge" genannt, erw. 1597(?) bis 1620), Jacob Schuman (in den Kirchenbüchern nicht erwähnt) und Veit Biegelberger (erw. 1594 bis um 1620, um 1600 auch Vogt in Markersdorf) ausgerüstet.

In Pöltzchen ("Pöltzschenn") waren es 5 Mann mit einem Langrohr, 4 Knebelspießen und 5 Seitenwehren. Zu Knebelspieß und Seitenwehr waren Hans Topfer (bei der Herrenmühle, erw. 1596 bis 1618), Hans Rhone (wird schon 1571 Pate), Adam Grobitsch (eigentlich "Nürnberger", erw. ab 1595, + vor 1628/29) und George Grobitzsch (eigentlich "Nürnberger", * um 1575, + 1658) verpflichtet; Hans Fritsch "von der Hammerstadt" (der Angermüller[!]; *1583, erw. bis 1631) war der Langrohr-Kämpfer.

Über Großkundorf ("Großen Kundorff") heißt es in der Akte: "Ist im Amt Weida, weil die Obergerichte dahin gehören gemustert worden".

(Fortsetzung folgt)

Dr. Frank Reinhold

Bergaer Heimat- u. Geschichtsverein

Sonstige Mitteilungen

Das Wetter im Februar 2002

Berga stünde längst unter Wasser, wenn die Niederschlagsmengen, die der Druckfehlerteufel für das Januarwetter der vergangenen Jahre eingemogelt hat, zuträfen. Die Zahl elf ist offensichtlich das Lieblingskind des Druckers. Weglassen und alles stimmt.

Nun zum Februarwetter des Jahres 2002. Der Monat stellte sich mit frühlinghaften Temperaturen ein. Mit 14 °C zu Monatsbeginn wurde so mancher Gartenliebhaber unruhig. Die ersten Stare signalisierten den nahenden Frühling. Das sollte nicht so bleiben. Nach dem 12. Februar kühlten die Temperaturen merklich ab. Die Nachttemperaturen erreichten teilweise Minusgrade. Die Niederschlagstätigkeit nahm zu. Es reichte nicht zum Schnee. Für die Jahreszeit wäre dies normalerweise zu erwarten. Am 23. und 25. Februar begleiteten die Niederschläge Gewitter. Stürmisch ging es am 20.02. und 26.02. zu.

Temperaturen und Niederschläge im Februar

Mittleres Tagesminimum:	2,8 °C
Mittleres Tagesmaximum:	7,7 °C
Niedrigste Tagestemperatur:	- 4°C (15./16.)
Höchste Tagestemperatur:	14°C (2./3.)
Niederschläge:	
Anzahl der Tage:	16
Gesamtmenge pro qm:	52,5 l
Höchste Niederschlagsmenge:	18 l/qm

Vergleich der Niederschlagsmengen im Februar

1994	39,5	1998	27,5
1995	39,5	1999	57,5
1996	28,5	2000	47,0
1997	44,5	2001	21,0

Berga/Elster, am 9. Februar 2002

H. Popp

Mitglied d. Heimat- und Geschichtsvereins

AOK-Ratgeber

Neuer Service auf der AOK-Versichertenkarte

Mit der AOK-Versichertenkarte können alle AOK-Versicherten den kompletten Service und das Leistungsplus der Kasse in ganz Deutschland nutzen. Dazugekommen ist jetzt ein neuer Service, so Regionalleiterin Gabriele Hoffrichter: Die auf den neu ausgelieferten Versichertenkarten aufgedruckte AOK-Hotline 0800/6 34 63 26. Diese ist für jeden AOK-Versicherten aus ganz Deutschland kostenfrei zu erreichen und bietet Rat und Hilfe wochentags von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu allen Fragen der Krankenversicherung.

JOB-Vermittlungsbörse im Internet

Ab sofort können Interessierte im Internet unter

www.arbeitsamt.de

die „JOB-Vermittlungsbörse“ nutzen. Unter dem Auswahlpunkt „Markt“ gelangt man zur entsprechenden Plattform, die selbsterklärend und leicht zu handhaben ist. In dieser Börse haben JOB-Anbieter und JOB-Suchende die Möglichkeit, selbst formulierte Stellen- und Bewerberangebote einzustellen, zu suchen und - vor allem direkt Kontakt aufzunehmen.

Es handelt sich dabei um eine Selbstbeschreibungsplattform für kurzfristige Beschäftigungen aller Art, stunden-, tages-, wochen- und monatsweise bis zu 3 Monaten. Des Weiteren um kurzfristige Beschäftigungen oder Saisonbeschäftigungen von längstens zwei Monaten oder höchstens 50 Arbeitstagen im Jahr sowie geringfügige Nebenbeschäftigungen für alle Branchen. Weitere Stellen- und Bewerberangebote sind unter der gleichen Internetadresse im SIS (Stelle-Informationen-Service) oder im AIS (Arbeitgeber-Informationen-Service) zu finden. Natürlich beraten auch die Mitarbeiter der JOB-Vermittlung des Arbeitsamtes Gera gerne persönlich.

Die DAK informiert

Veranstaltung der DAK zum Thema "Impfen"

- Welche Impfungen empfiehlt die STIKO (Ständige Impfkommision)?
- Wie sicher sind die heutigen Impfstoffe, welche Nebenwirkungen können auftreten?
- Welches Risiko tragen nicht geimpfte Menschen?
- Welche Impfungen müssen wann aufgefrischt werden?
- Für wen sind die Indikationsimpfungen wie Grippe-, Pneumokokken- oder FMSE-Impfungen erforderlich?
- Was tun, wenn der Impfpass verschwunden ist?
- Reiseimpfungen
- Kostenübernahme

Diese und weitere Themen sind Inhalt unserer Veranstaltung am 25.04.2002. Herr Amtsarzt Dr. Kober referiert dazu in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Vereinsraum der Altstadtgalerie Greiz.

Anmeldungen nimmt die DAK Greiz telefonisch unter 03661/70610, per Fax 03661/706119 sowie E-Mail unter DAK205900@dak.de entgegen.

Veranstaltung der DAK unter dem Motto "Start ins Studium"

Die DAK Greiz lädt alle Interessierten, die in diesem Jahr die Schule verlassen und eventuell ein Studium aufnehmen möchten, am

04.04.2002, 16.00 Uhr

in ihre Geschäftsstelle Greiz, Marienstr. 1 - 5, recht herzlich ein. Unter dem Motto "Start ins Studium" wird unsere Fachberaterin, Frau Petra Winge, Interessantes nicht nur zum Studienstart vermitteln, sondern auch Hinweise zu Beschäftigungsverhältnissen während des Studiums geben.

Die Anmeldung ist per Post an:

DAK Greiz

07973 Greiz

Marienstr. 1 - 5

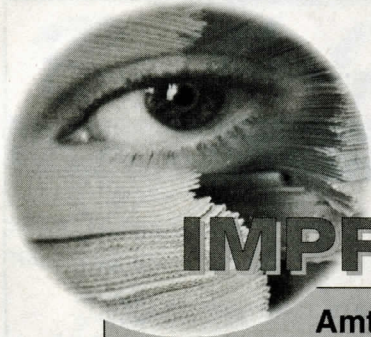
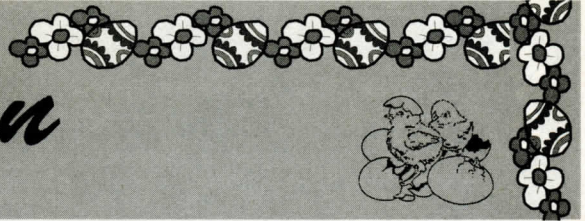
Fax: 03661/706119 oder

telefonisch: 03661/70610

möglich.



Frohe Ostern



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

**Verantwortlich für amtlichen und
nichtamtlichen Teil:**

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Stephan Breidt
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter
für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14täglich,
kostenlos an alle Haushaltungen
im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall
können Sie Einzelstücke zum Preis von
2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim
Verlag bestellen.



Elektro-Stöltzner eK

Berga/E • Am Markt 7

Tel. Büro 036623-20444 Laden 036623-25635

Reparatur von Hausgeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus

Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

+++ Neu +++ Neu +++ Neu +++

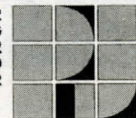
2 Jahre Garantie für unsere Elektro-Haushaltgeräte

*Wir wünschen
ein frohes Osterfest*



H.S.E.

FACHBETRIEB FÜR
HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRO
SOLAR



GmbH

Inh. Pinther

Turmstraße 56 · 07570 Weida/Thüringen

Tel.: (03 66 03) 4 22 52

E-mail: HSE-Weida@talknet.de

wünscht

FROHE OSTERN

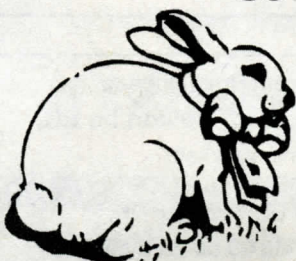


*Wir wünschen ein frohes
Osterfest*

Computertechnik

Mario Behrend

Schloßstraße 11
07980 Berga
Tel. 036623/20261



Präsente Service rund um den Wein

(Wein – Brände – Likör – Weinessig – Weingelee)
Geschenke und Präsentkörbe nach Ihren Vorstellungen.

Neu im Produktsortiment: Korbwaren (Vollweide)

- Wäschekörbe
- Einkaufskörbe
- Blumenständer / Blumenampel
- Tablett
- Heukörbe
- Obstkörbe
- Korbsessel
- Sonstige Korbwaren auch auf Bestellung



Wir beraten Sie individuell!

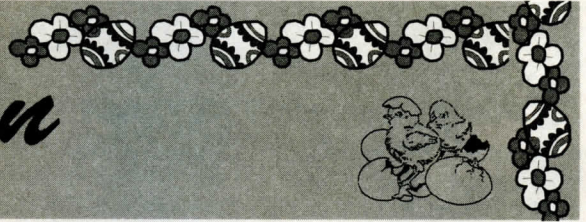
Für Anfragen und Bestellungen erreichen Sie uns unter
Tel: 03 66 23 / 31 30 12 • Fax: 03 66 23 / 3 10 10

www.praesente-wiese.de wiese@online.de

Präsente Service GbR Bahnhofstraße 27 07980 Berga/Elster
Ihr Weinfachhändler in Berga/Elster



Frohe Ostern



Gaststätte „Pölscheneck“

Speisekarte

für Anlieferung und Selbstabholer

Montag - Sonntag 11 - 23 Uhr,

Donnerstag 11-14 Uhr

• Salatteller mit Thunfisch oder Putenstreifen	5,00 €
• Leberpfanne mit Pilzen und Zwiebeln	6,25 €
• Bauernfrühstück	5,50 €
• Rostbrätel	6,50 €
• Zigeunersteak	6,75 €
• Steak Champignons	7,00 €
• Tortellini mit Schinken-Käse-Sahnesauce	4,50 €
• Geschnetzeltes von Pute od. Schwein	6,50 €
• Sahnebraten	6,50 €
• Gewickelte Pute	7,00 €
• Roulade	7,50 €
• Entenbrust	8,00 €
• Rehröllbraten	8,50 €
• Hackepeter	5,50 €

Unsere Schnitzelkarte

• Jägerschnitzel (Jagdwurst paniert)	5,00 €
• Kinderschnitzel	4,00 €
• Schweineschnitzel	6,40 €
• Hamburger Schnitzel (mit einem Ei)	6,90 €
• Putenschnitzel	7,10 €
• Paprikaschnitzel	7,30 €
• Zigeunerschnitzel	7,20 €
• Schnitzel Jägerart	7,40 €
• Gorgonzolaschnitzel	7,80 €
• Parmesan Schnitzel	8,00 €
• Cordon Bleu	9,00 €

Wir reichen Ihnen alle Gerichte auf Wunsch mit

Pommes, Kroketten, Salzkartoffeln, Bratkartoffeln, Thüringer Klöße oder Reis, Mischgemüse, Rotkohl oder Spargel. In Verbindung mit Essenbestellung liefern wir auch Getränke aller Art (zu normalen Preisen) alle Preise incl. Beilage u. MwSt.

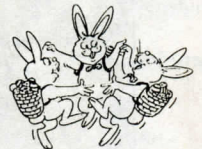
Bestellung unter: 036623/2 56 02

Weiterhin bieten wir an:

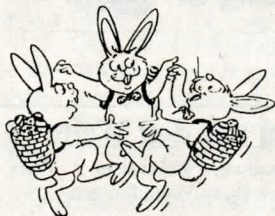
- verschiedene Eisbecher von 1,50 - 3,30 €
- Kugelleis bis 30 Cent
- Flaschenbier im Straßenverkauf von 0,40 - 0,65 €

**Wir wünschen allen
ein frohes Osterfest**

Fam. Hänel



DANKEN AUCH SIE MIT EINER FAMILIENANZEIGE!



Fröhliche Ostern

allen Patienten, Freunden
und Bekannten.

Physiotherapie
C. Gronberg

Am Markt 1
07980 Berga/E.
Tel.: 03 66 23 / 2 55 47

Ein fröhliches Osterfest

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Blumenlädchen
Am Markt
Schloßstraße 25
07980 Berga/Elster
Tel. 036623 / 90331



FRÖHLICHES OSTERFEST

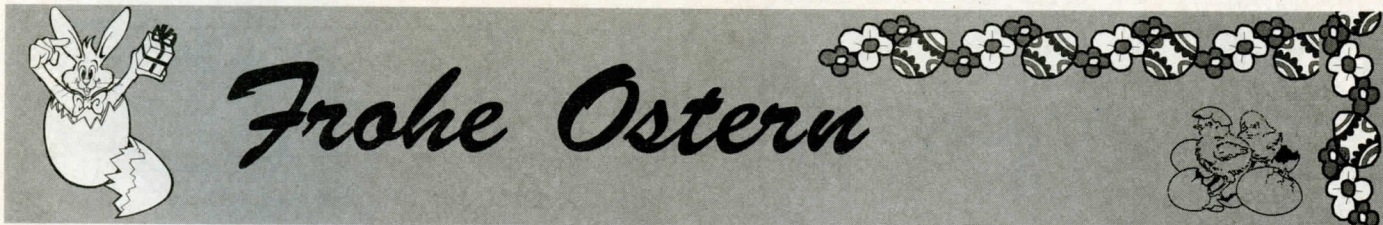


Servicebetrieb
Dieter Richter
und Familie

Berga, ruhige Wohnlage am Brunnenberg,
3-Raum-Wohnung, Küche, Bad, Balkon im EG,

Loggia im DG, Laminatparkett,
im EG ca. 65 m² ab 313 EUR zuzügl. NK,
im DG ca. 54 m² ab 279 EUR zuzügl. NK,

von privat zu vermieten, Tel.: 03 66 23/2 55 24



Bell' Italia

Pizzeria

Bahnhofstraße 17
07980 Berga/Elster
Tel. 03 66 23 - 2 03 58



Öffnungszeiten zum Osterfest:
Karfreitag geschl. • Sonnabend 17-23 Uhr
Ostersonntag 17-23 Uhr + Montag 17-23 Uhr

Frei-Haus-Lieferservice durch
Pizzateam von Bell'Italia
bis 22.00 Uhr



*Allen Gästen wünschen wir
frohe Osterfeiertage!*



Alles für Renovierung
und Hausbau

vom Keller bis zum
Dach

Allen Kunden ein frohes Osterfest

 wünscht 

Bau- und Brennstoffhandel
Eveline Lippold
07980 Berga/Elster • Tel. (036623) 2 07 00



Frohe Feiertage

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten
Stadt-Apotheke
Berga
Inh.
Thomas Seyffarth



Herzliche Ostergrüße

allen Kunden, Freunden u. Bekannten

FERNSEH-BERGER

Meisterbetrieb

TV - VIDEO - AUDIO - SAT

Markt 11 • 07980 Berga/Elster • Tel./Fax: 036623/2 10 00



Herzliche Ostergrüße

allen Kunden,
Freunden und
Bekanntem

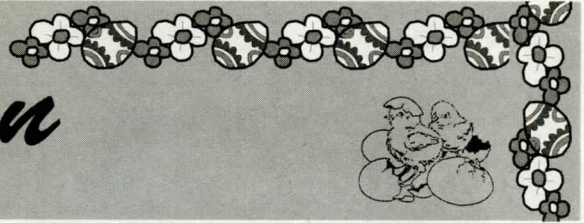
Manu's Kosmetik-Eck
Inh. Manuela Oschatz
07980 Berga • Schloßstraße 12
Telefon 036623/20203

Namensweihe der Weinstube in Berga

Zu einer Weinprobe mit Thüringer Putenspezialitäten am 20.07.2002 haben wir den Kellermeister aus Schriesheim zu Gast. An diesem Tag wollen wir der Weinstube einen passenden Namen aus unserer Region vergeben. Die besten Einsendungen werden an diesem Tag prämiert und die Namensweihe vollzogen.
Das Weinstuben Team



Frohe Ostern



Fröhliche Osterfeiertage

wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten



Familie
Andreas Thoß
und Mitarbeiter

Frohe Ostern



und allzeit gute Fahrt
wünscht



Kfz 
Meisterbetrieb
Steffen Roth

Winterleite 23 • 07980 Berga / Elster
Tel. 036623/20862 • Fax 036623 / 21846



Noch eh'
der Osterhase
bringt das Ei,
schaun Sie
doch bei uns
vorbei.



Osthüringer
Reisebüro &
Busbetrieb
Heyne

Winterleite 27
07980 Berga/Elster
Tel.: 036623/251 19 + 3 10 31



Restaurant & Pension
Tel. 03 66 23/2 30-0
www.clodramuehle.de

INSERIEREN BRINGT GEWINN!!!

Eiscafe „Zur Fliese“

mit

Schlemmer-Keller

Inhaber: Irene Rückert

- Gut bürgerliche Küche
- Feierlichkeiten bis 20 Personen
- Partyservice - heiß & kalt
- Öffnungszeiten: Täglich 11.30-21.00
Donnerstag: Pause, Freitag + Samstag 11.30- 23.00

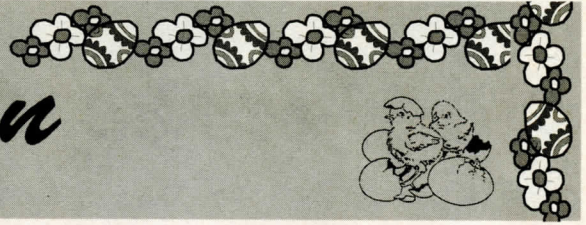


Frohe Osterfeiertage wünschen wir allen Gästen, Freunden und Bekannten.

Robert-Guezou-Straße 24, 07980 Berga, Tel.: 036623/2 08 78 • Fax: 036623/2 08 83



Frohe Ostern



KÜCHEN STUDIO

Edda Bachmann; Inh. M. Mohnke
07980 Albersdorf Gewerbeobjekt 24
Telefon: 03 66 23 - 3 10 00

Zum Osterfeste nur das Beste

Unser Osterschnäppchen
Wohnküche u. Wohnzimmer in Birnbaum
zum Festpreis von 6666,- €

*Wir wünschen allen
ein frohes Osterfest*



*Wir wünschen unserer verehrten
Kundschaft
ein frohes Osterfest*

Fensterbau Schmidt



- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Wintergärten, Rolläden und Tore
- komplette Montage und Service

Wolfersdorf, Hauptstr. 40 Tel. (036623) 2 04 26
07980 Berga/E. Fax (036623) 2 08 48

Das
Beste
zum Feste



Unser Angebot vom 25.03.-28.03.2002

Flugentenkeule, frisch	...1kg	.....	6,50 EUR
S-Filet gefrosten	.....1kg	.....	8,90 EUR
Kalbshaxe, gefrosten	...1kg	.....	4,00 EUR
Ung. Rauchwurst	.....100 g	.....	0,49 EUR
Roster	.....100 g	.....	0,45 EUR
Wurstgläser 5er Pack	.....	.....	5,11 EUR

... alles nur solange der Vorrat reicht

... mehr als nur Wurst!

Berga • Plusmarkt

Landmeister

*Frohe Feiertage
wünschen wir unseren Kunden.*

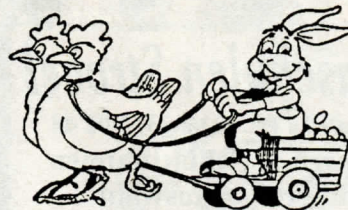
Haushaltgerätereparatur

**ELEKTRO
WINKLER**

Elektroinstallation

Planung von Elektroanlagen Prüfung von Elektroanlagen
Elektroheizungen Briefkastenanlagen
Baustromanschlüsse

Lange Straße 31 • OT Wernsdorf • 07980 Berga/E.
Telefon.: 03 66 23 / 2 15 86 • Fax: 03 66 23 / 2 33 10
Funk: 0175 / 40 05 298 • www.hausgeraete-winkler.de



**Frohe
Ostern**
wünscht

Mario Heine
Generalvertretung der Allianz

**Firma
Kerstin Heine**

Allianz 
Am Markt 12 • 07980 Berga
Tel.: (036623)20080
Fax 036623/20080
Funk 0170/4976162

Am Markt 12
07980 Berga
Tel.: (036623)20080
Fax 036623/20080

**Bestattungsinstitut „Pietät“
Jutta Unteutsch
Berga/E., Kirchplatz 18**

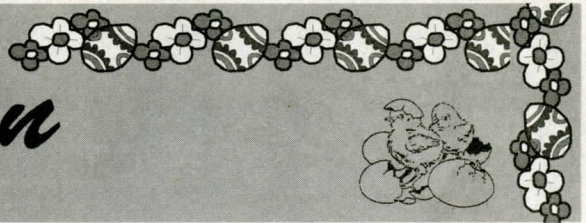


Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
telefonisch Tag und Nacht erreichbar
unter 036623 / 2 18 15





Frohe Ostern



Drogerie Hamdorf

07980 Berga/Bahnhofstraße 1 • Tel. 03 66 23/2 02 69

Großer Ostertisch mit vielen Angeboten



Sonderangebot:

- ◆ Goldschmuck 333, Ohrstecker u. Ketten ab 12,00 €
 - ◆ Neuer Damenduft: Puma Woman, Top-Preis 20 ml 9,95 €
 - ◆ Für Damen und Herren: bruno banani eine Legende 30 ml 11,90 €
 - ◆ Riesen Dusche Tom Taylor 300 ml 10,25 €
- Wegerein schon eingetroffen!



Allen Kunden ein frohes Osterfest
wünscht Ihre Fam. Hamdorf und Mitarbeiter



- das Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe -

Aus unserer Fotoabteilung

■ Foto Praktica-Zoom 38-100 mm mit Tasche 125,- €

Preishit:

■ Praktica CM 1000 mit Tasche, Batterie u. Film 60,- €

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Osterfest

Ihre Familie

H. Kretzschmar

- Papier
- Büro
- Spiel
- Modelleisenbahnen



Herzliche
Ostergrüße

wünscht

Familie Große

LOTTO • ZEITSCHRIFTEN • SCHREIBWAREN

Berga • Schloßstraße 19 • Tel.: 2 07 83

Kartenvorverkauf für Automesse Leipzig

DANKEN AUCH SIE MIT EINER FAMILIENANZEIGE!

Herzliche
Ostergrüße

allen Kunden,
Freunden und
Bekanntem

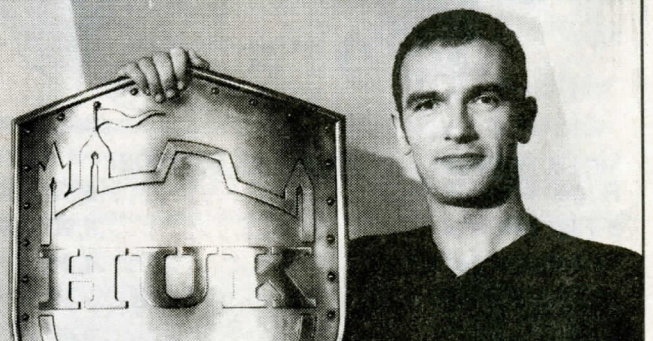


Baumschulen Strobel

Berga/E. • Tel. (036623) 2 02 48

Pflanzen u. Schnittblumen
in großer Auswahl

Ostersamstag von 8-12 Uhr geöffnet



„Da bin ich mir sicher.“

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie vom

Kundendienstbüro Bernd Ethner

07545 Gera • Zschochernstraße 38

Tel. 03 65 - 83 96 40 • Fax 03 65 - 8 39 64 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Wolfgang Haase 07551 Gera Dorfstraße 10/M Tel. 0365-7103325	Vertrauensfrau Ruth Heidrich 07549 Gera Felbrigstr. 20 Tel. 0365-7117078	Vertrauensmann Kirsten Seidel 07548 Gera Kopernikusstr. 19 Tel. 0365-811693
--	--	---



HUK-COBURG

Versicherungen · Bausparen

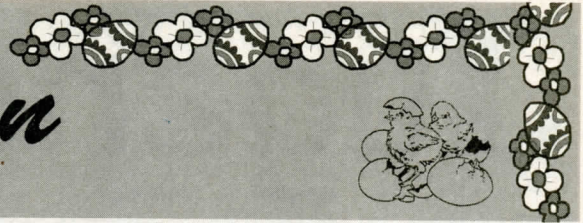
Werbung
Werbung
Werbung

**Auffallen bringt
Kunden .**

**Mit einer Anzeige
kein Problem!**



Frohe Ostern



Traumhafte Teiche für „Selbermacher“

Anzeige

Viele Gartenfreunde schätzen den eigenen Teich als einen Ort, an dem sie die Natur beobachten oder einfach nur entspannen können. Wer sich gerne diesen Traum erfüllen möchte, muss kein Profi sein. Sorgfältige Planung ist dennoch nötig, um den Bedürfnissen der verschiedenen Teichbewohner gerecht zu werden. Der Teich sollte im Sommer möglichst nicht den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt sein. Ideal ist deshalb ein Platz mit viel Morgen- und Abendsonne, der nicht unmittelbar unter Bäumen oder Sträuchern liegt. Wer den optimalen Ort für seinen Teich gefunden hat, kann den Boden mit Schaufel und Spaten in

den gewünschten Maßen ausheben. Die Böschung sollte terrassiert sein. So lassen sich Zonen für Wasserpflanzen schaffen, die in geringerer Tiefe beheimatet sind. Für kleine Lösungen eignen sich Fertigbecken aus Kunststoff. Große Teiche lassen sich am einfachsten mit dehn- und reißfesten Teichfolien gestalten. Der Fachhandel bietet nicht nur eine große Auswahl an Teichfolien oder Fertigteichen, sondern auch Zubehör wie Pumpen oder Filter, die Wasser und Sauerstoffgehalt optimieren. Wenn der Bodengrund uneben oder steinig ist, sollte dies mit Sand ausgeglichen und mit Vlies oder Filz belegt werden, um Beschädigungen an der Folie zu vermeiden. Jetzt kann gepflanzt werden: Zur späteren Pflege empfiehlt es sich, die Setzlinge in Kunststoffgitterkörben zu pflanzen, um das Wurzelwerk besser kontrollieren zu können. Zwischen ihnen sollten allerdings mindestens 25 Zentimeter Abstand liegen.

Obi Biber-ServiceLine, 0800/7654000



Ort der Entspannung: der „Wassergarten“.

Alpenveilchen im Garten

Anzeige

Alpenveilchen wachsen am besten in lichtem Schatten und frischer

Erde. Alle Arten mögen Kalk und lieben Humus, aber keine Staunässe.

GERATECH

Kommunal - Forst und Gartentechnik
Winterleite 5
07980 Berga

22. und 23. März
Hausmesse



Für jeden Fall die richtige Wahl

FREIE Berufe

07980 Waltersdorf
bei Berga/Elster

Steinermühle
Am Mühlberg 37

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Zugelassen beim Thüringer Oberlandesgericht Jena

Tel.: 036 623 - 23 555

Fax: 036 623 - 23 553

eMail: RA.Gempfer@t-online.de

Interessenschwerpunkte:

Verkehrsrecht, Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht



Lesen
was los ist daheim!
Ihr Amts- und
Mitteilungsblatt!

Jugend

-Anzeige-

Kleiner Wunschstern

Es war einmal ein kleiner Stern, der hing dort oben am Firmament und leuchtete zu uns hinunter. Dieser kleine Stern fühlte sich sehr einsam.

Nun magst du denken: „Warum denn das, denn dort oben sind doch tausend und abertausend kleine Sterne.“ Aber du musst wissen, der Abstand zwischen den Sternen ist unermesslich groß, viel größer als der Weg von hier nach China. Und dort oben ist es sehr kalt und dunkel. Der kleine Stern hatte nur seine eigene Wärme und sein eigenes Licht. Ja, weit entfernt sah er die anderen Sterne leuchten, aber das steigerte seine Sehnsucht nach Gesellschaft nur ins unermessliche.

Eines Tages, als der kleine Stern sich wieder ganz einsam fühlte, da kam eine Sternschnuppe an ihm vorbeigeschossen. Auf ihrem Schweif saß eine goldene Gestalt, ein Mädchen von unermesslicher Schönheit. Sie verlangsamte die Fahrt ihres Sternengefährtis und hielt ganz nahe bei dem kleinen Stern. „Kleiner Stern“, sprach die Erscheinung, „du siehst traurig aus“, und ihre Stimme war fröhlich und klar. Der kleine Stern gab trotzig zurück: „Ja, ich bin traurig. Du, du kannst mit deinem Sternengefährt durch das Universum reisen, die anderen Sterne besuchen. Du bist nicht einsam. Aber ich, ich bin es. Und ich kann nicht weg von hier.“

Da lachte die Gestalt und es klang wie ein feiner Silberregen. „Aber kleiner Stern, wie unwissend du doch bist. Weißt du denn nicht, dass du ein Wunschstern bist? Du hast die Macht, die Wünsche der Menschen zu erfüllen und auf diesem Weg auch deinen eigenen.“

„Menschen? Was ist das?“ fragte der kleine Stern.

Das Lichtmädchen hob die Hand und ein feiner Silberstrahl schoss auf einen kleinen Punkt weit entfernt zu.

„Dort befindet sich der Planet Erde. Auf ihm leben Wesen, die sich Menschen nennen. Es sind seltsame Gestalten, voller Wünsche und Sehnsucht, aber auch voller Poesie und Fantasie. Unter ihnen gibt es solche, die Kinder heißen.“

Sie sind kleiner und schwächer als die anderen, doch sie haben mehr als alle die Macht, sich Dinge zu wünschen. Sie wissen noch, wie man die richtigen Fragen stellt. Die Kinderaugen leuchten wie Sterne.“

Der kleine Stern seufzte. „Das hört sich nach einem ganz wunderbaren Ort an. Aber wie soll ich dort hinkommen?“

„Ich bin noch nicht fertig.“ Da war ein Ton in der Stimme des Lichtwesens, welcher den kleinen Stern erschreckte. „Nicht in allen Menschen ist dieser Kindteil noch lebendig. Viele haben ihn tief in sich vergraben, vergessen oder gar getötet. Wenn du wirklich auf die Erde willst, so will ich dich gerne dorthin geleiten, doch bedenke: Den Menschen zu finden, dem du ein Wunschstern sein kannst, wird nicht leicht werden. Dort unten bist du unter vielen und doch einsamer als hier oben. Willst du es dennoch versuchen?“

„Ja, das will ich“, antwortete der kleine Stern. „So, wie du jetzt bist, kannst du dort unten nicht sein. Ich gebe dir eine Gestalt, die der Erde entspricht. Aber vergiss nicht, die, in welchen das Kind noch lebendig ist, werden tiefer blicken. Sie werden dich als das erkennen, was du wirklich bist, ein Stern.“

Es war nass und kalt. Tausend Lichter sausten mit wildem Brüllen komatenschnell an ihm vorbei. Überall blinkte und blitzte es, zweibeinige Wesen huschten tiefe in ihre Stoffhüllen vergraben durch das, was sie Regen nannten. Das also ist die Erde, dachte sich der kleine Stern. Ein rollendes Drahtwesen mit einem Licht an seiner Vorderseite sauste auf ihn zu. Auf ihm saß ein kleiner Mensch. Ein Kind? Ja, seine Augen blitzten vor Vergnügen über den Regen. Der kleine Stern versuchte so hell wie möglich zu leuchten, um es auf sich aufmerksam... Wusssssch, da hatte es den kleinen Stern überrollt und sauste schon weiter, ohne sich einmal umzudrehen. Der kleine Stern wurde in die Luft geschleudert und landete in einer rechteckigen Öffnung dieser großen Klötze aus Stein, die Häuser genannt wurden. Dort blieb er vor einer beweglichen Glaswand liegen. Zitternd blickte er in die laute Welt hinaus. Das Brüllen der Autowesen machte ihm Angst und die Lichter, sie waren alle so kalt. Selbst die weit entfernten Sterne hatten ihm mehr Trost gespendet. Er kroch noch tiefer in die Ecke und dachte sich: „Hätte ich doch nur auf die Lichtfrau gehört. Wäre ich doch nur dort oben geblieben.“

Mit der Zeit ließ der Regen nach und die Autowesen kamen nur noch selten vorbeigedonnert. Viele der Lichter verblassten und bald schon fühlte der kleine Stern sich wieder wie am Firmament. Nun, alles ist besser als das Getöse von vorhin, dachte sich der kleine Stern, gähnte einmal herzhaft und schlief dann ein.

Eine Hand packte ihn und hob ihn auf. Noch nicht ganz wach riss der kleine Stern seine Augen auf und blickte in ein furchtbar schmutziges Gesicht, halb bedeckt mit einem filzigen Bart und ausgestattet mit zwei wild funkelnden Augen.

„Was haben wir denn da?“ Der Mensch drehte den kleinen Stern hin und her wie eine

kostbare Münze. „Einen Stoffstern. Wer den hier wohl verloren hat? Guck bloß nicht so entsetzt. Du bist auch nicht viel sauberer.“ Tief erschrocken vor Angst schluckte der kleine Stern. Konnte der Mann etwa seine Gedanken lesen?

„Unsinn, wie sollte ich so was können? Stoffsterne denken nicht.“ Ungeschickt und etwas heftig setzte er sich in die Ecke des Hauseingangs und legte den kleinen Stern neben sich. „Du bist ein Wunschstern, habe ich recht?“

Der kleine Stern konnte sich nur wundern. Sollte sich in diesem Mensch ein Kind verstecken?

„Früher“, setzte der schmutzige Mann an, „früher hatte ich viele Träume. Wollte berühmt werden und so, wollte, dass sich die Menschen auf der Straße nach mir umdrehen.“ Aus der Tiefe seines Mantels, oder besser seinen Überstern, fischte er eine Flasche heraus, setzte an, trank und hustete dann kräftig. „Nun, umdrehen tun sich manche, aber nur aus Ekel, nicht aus Bewunderung. Aber das ist nicht das Schlimmste. Weißt du, was das Schlimmste ist?“

Der kleine Stern wusste es nicht. „Die Menschen, die sich nicht umdrehen, die sind das Schlimmste. Für die existierst du nicht. Du passt nicht in ihre heile Welt.“ Er spuckte einen dicken Batzen auf den Bürgersteig. „Heile Welt. Ich sage dir was. Meine Welt ist heiler als deren. Denn ich traue mich wenigstens sie anzuschauen.“ Dem kleinen Stern tat der Mann leid. Anfangs war er erschrocken vor seinem Äußeren, aber nun sah er tiefer. Er wünschte sich wirklich, ihm zu helfen. Ob er sein Wunschstern sein konnte?

„Du bemitleidest den Falschen, mein Kleiner. Ich kann noch sehen. Hab Mitleid mit denen, die blind sind. Und das mit dem Wunschstern vergiss mal ganz schnell wieder. Ich habe aufgegeben, weißt du. Eine Schande, aber die hier hat mich besiegt.“ Mit diesen Worten hob er die Flasche an den Mund und trank einen kräftigen Schluck. Dann fuhr er fort: „Ich könnte ihr vielleicht entkommen, aber wofür? Weißt du, wenn du mir wirklich helfen willst, dann finde einen Menschen, für den es sich noch lohnt, zu kämpfen. Meine Wünsche gelten nur noch der nächsten Flasche.“

Der schmutzige Mann nahm den nächsten Schluck und spuckte ihn sogleich wieder auf die Straße. Ungläubig starrte er auf die Flasche. Sie war voll, und das war nicht der billige Fusel, an den er sich gewöhnt hatte. Das war verdammt noch mal besser. Vorsichtig hob er den kleinen Stern hoch. „Das warst du. Leugnen ist zwecklos. Willst du mir so helfen? Mann, du musst noch viel über das Wünsche erfüllen lernen.“ Und du, dachte sich der kleine Stern, über Wünsche.

Verdutzt starrte er den Stoffstern an. „Du hältst dich wohl für neunmal klug. Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich sagen, du denkst doch.“ Und wenn du noch denken könntest, dachte der kleine Stern, dann würdest du erkennen, dass du den Menschen nur zu gut kennst, für den zu kämpfen es sich lohnen würde. „Mann, ich rede schon mit Sternen. Mit Stoffsternen.“ Der schmutzige Mann schüttelte den Kopf, legte den Stern zurück in seine Ecke und ging. Die Flasche ließ er stehen. So vergingen viele Tage und der kleine Stern lernte viele Menschen kennen. Manche traten auf ihn drauf oder kicken ihn beiseite. Andere nahmen ihn ein Stück mit und ließen ihn dann doch wieder fallen. Einige nahmen sich die Zeit, setzten sich zu ihm und machten ihm das Geschenk ihrer Nähe. Der kleine Stern lernte viel in dieser Zeit, sah Dinge, die ihn erschreckten, und Dinge, die wunderschön waren.

Er lernte, dass der Sonnenaufgang, das Leuchten in den Augen und das Kinderlächeln all die Tritte und die Unachtsamkeit der Menschen leicht aufwogen. Er lernte, dass Wünsche eine ganz eigene Macht hatten. Und er lernte die Macht der Hoffnung kennen, in so vielen verschiedenen Gesichtern. Doch seinen Menschen fand er nicht. Bis eines Tages, die Sonne schien und die Vögel sangen, eine seltsame Gestalt des Weges kam.

Sie trug einen schwarzen Mantel, der sich wie ein Schatten um sie legte, und einen lustigen schwarzen Hut. Sie tanzte den Bürgersteig entlang, sprang in die Pfützen des Vortages und sang dabei mit schriller Stimme vor sich hin. Der kleine Stern dachte schon, sie würde vorbei tanzen, aber da blieb sie abrupt stehen.

Der junge Mann blickte mit olivgrünen Augen auf den kleinen Stern herab, und da war wieder ein Leuchten, anders diesmal, aber nicht minder schön. Es war ein Leuchten der Fantasie. „Hallo, kleiner Stern. So allein?“ Der junge Mann ging in die Hocke und nahm seinen Hut ab. Strubbeliges Haar kam zum Vorschein.

Wer bist du denn, wollte der kleine Stern wissen. „Was denkst du?“ Der kleine Stern dachte über all das, was er erlebt hatte nach. Ein Geschichtenerzähler vielleicht, riet er. „Ja, das passt gut. Ein Geschichtenerzähler. Das bin ich wirklich. Und du, du bist eine Geschichte.“

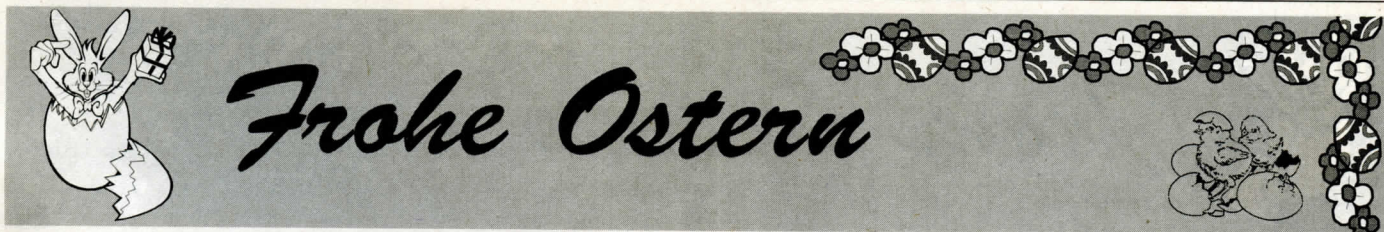
Ja wirklich? Der kleine Stern war sehr erstaunt. Er, eine Geschichte? „Irgendwie schon. Eher ein Bindeglied zwischen den Geschichten, so wie ich. Wir geben ein gutes Paar ab, auf jeden Fall. Darf ich dich mitnehmen?“ Der kleine Stern war zu verblüfft, um eine Antwort zu finden. „Keine Angst, ich will dich nicht besitzen. Sicher finde ich eine Geschichte allein für dich. Die will ich dann schreiben und dann, am Ende, findest du den Menschen, zu dem du gehörst. Wie klingt das?“ Das klang ganz wundervoll. Fast so schön wie Kinderlachen, dachte sich der kleine Stern. Und so nahm ich ihn mit... Wer Träume hat und sie sich wie ein Schatz bewahrt, seine Hoffnung nicht verliert, den bringen die Träume an den Platz der Welt, des Universums, an dem die Liebe lebt. Den Ort, da die Augen in dunkler Nacht leuchten wie Sterne... (P.St.)

So könnt ihr mich erreichen:

Ihr habt neue Ideen, Anregungen, Texte, Gedichte oder etwas auf dem Herzen?

petras_jugendseite@lycos.de oder

seite



Familienbetrieb mit Tradition

Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde

- Konventionelle, moderne Grabmalformen in großer Auswahl und günstigen Preisen
 - individuelle Beratung und Gestaltung
 - Fensterbretter - Treppen - Böden - Küchenarbeits- u. Waschtischplatten aus Naturstein - Bolzentreppen - der schönste Weg nach oben
- Lassen Sie sich beraten - Ein Weg, der sich lohnt!

Seelingstädt/Chursdorf 30d
Tel.: 036608/90608

privat: Braunichswalde
Tel./Fax: 036608/2643

Zum August 2002 suchen wir noch je einen Auszubildenden für die Bereiche

**Kauffrau für Bürokommunikation/
Industriemechaniker.**

Wenn Ihr an Aufgaben rund ums Büro interessiert seid, wenn handwerkliche Begabung, technisches Verständnis sowie Lernbereitschaft zu Euren Eigenschaften gehören und Ihr mindestens einen Schulabschluß der mittleren Reife oder einen guten Hauptschulabschluß vweisen könnt, freuen wir uns auf Eure vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bauma
rent

Baummaschinenhandel GmbH
z.H. Frau Warwel
An der B 175 in 07580 Zwitschen

Inserieren bringt Gewinn!

Schöne Osterfeiertage wünscht

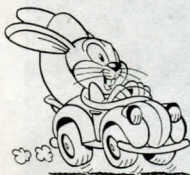
Firma

Elsa Maas

Inh. Karin Schemmel u. Mitarbeiter

- Textil-, Kurz- und Lederwaren
- Gardinenservice

Berga • Schloßstr. 23 • Tel. 2 04 97
www.elsamaas.de



PIEHLER

Omnibusbetrieb & Reiseveranstalter
Chursdorf Nr. 18
07580 Seelingstädt
Tel. 036608 / 26 33

Internet: <http://www.piehler.de> • E-Mail: info@piehler.de

Mehrtagesfahrten 2002

29.03.-01.04.02	Ostern in Wien und Burgenland	348,00 Euro
08.04.-12.04.02	Gardasee, Verona und Venedig	316,00 Euro
14.04.-17.04.02	Holland zur Zeit der Tulpenblüte	255,00 Euro
18.04.-21.04.02	Blumencorso in Holland	320,00 Euro
18.04.-21.04.02	Kleinwalsertal und Königsschlösser Bayerns	264,00 Euro
19.04.-25.04.02	San Remo - Monaco - Monte Carlo - Nizza - Cannes	490,00 Euro
23.04.-01.05.02	Sorrent - Capri und Rom	692,00 Euro
25.04.-28.04.02	Holland zur Zeit der Tulpenblüte	255,00 Euro
27.04.-30.04.02	Altes Land - Hamburg und Sylt	299,00 Euro
06.05.-09.05.02	Weinkultur im Rheingau	305,00 Euro
06.05.-10.05.02	Lago Maggiore und Mailand	449,00 Euro
09.05.-12.05.02	Mecklenburger Seenplatte - Schwerin und Rostock	299,00 Euro
09.05.-13.05.02	Muttertagsgala mit Maria und Margot Hellwig in Inzell	349,00 Euro
11.05.-14.05.02	Wien und Wachau	293,00 Euro
12.05.-16.05.02	Gais - in den Dolomiten	366,00 Euro
14.05.-17.05.02	Spargel-Ernte in der Lüneburger Heide	302,00 Euro
16.05.-20.05.02	Weltstadt London	536,00 Euro
17.05.-24.05.02	Andorra in den Pyrenäen	561,00 Euro
18.05.-22.05.02	Paris mit Schloß Versailles	426,00 Euro
20.05.-23.05.02	Oldenburgisch - Ostfriesische Rhododendron Festtage	319,00 Euro
22.05.-26.05.02	Mont Blanc und Matterhorn	400,00 Euro

Der Preis beinhaltet jeweils pro Person: Ü/HP im Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC.

Unsere betreuten Flugreisen 2002

01.06.-16.06.02	China mit Yangtze Flusskreuzfahrt	2666,00 Euro
28.08.-08.09.02	China „Rätselhaftes Neuland“	2268,00 Euro

Tagesfahrten 2002

30.03.02	Osterbrunnenrundfahrt in der Fränkischen Schweiz	54,00 Euro
06.04.02	Flughafen Leipzig und Freyburger Sektellerei	52,00 Euro
10.04.02	Beauty- und Wellnessstag in Bad Kösen	48,00 Euro
12.04.02	Dresden einmal anders	54,00 Euro
16.04.02	Gesundheitsbad Schlema	17,00 Euro + Eintr.
16.04.02	Leipzig mit Stadtrundfahrt	32,00 Euro
23.04.02	Lohengrin Thermo Bayreuth	24,00 Euro + Eintr.
26.04.02	Poberschau mit Kutschfahrt	46,00 Euro
28.04.02	Achims Hitparade in Plauen	21,00 Euro + Eintr.
30.04.02	Bamberg mit Stadtführung	49,00 Euro
04.05.02	Wernesgrüner Musikantenschänke mit Schänkantanz	21,00 Euro + Eintr.
07.05.02	Obermaintherme Staffelstein	18,00 Euro + Eintr.
08.05.02	Mit der Schmalspurbahn durch das Erzgebirge	35,00 Euro
12.05.02	Muttertag mit Marianne Martin in Zwönitz	37,00 Euro
15.05.02	Unterwegs mit der Waldeisenbahn Bad Muskau	49,00 Euro
17.05.02	Rothenburg ob der Tauber	44,00 Euro

Kataloge, Beratung und Buchung erhalten Sie in Berga bei Brennstoffhandel Weiße, Tel. 03 66 23 / 20 40 2

- **IHRE SICHERHEIT**
Unsere Erfahrung aus 550 gebauten Häusern!
- **IHR NUTZEN**
Unser Grundstückservice ist *perfekt*!
- **IHR GEWINN**
Unsere kurze Bauzeit!
- **IHR VORTEIL**
Unser einzigartiges Massiv-Bausystem!

BS Schnorr-Massivhaus GmbH
Weimarische Straße 9a
99198 Erfurt - Linderbach
Tel.: 03 61 / 44 28 932
email: info@schnorr-massivhaus.de
Internet: www.schnorr-massivhaus.de

schnorr massivhaus®

QUALITÄT & VIELFALT

FRITZSCHE

HAUSTECHNIK GmbH
BAD KÜCHE HEIZUNG

Frühlingsideen für Küche & Bad
Unsere Ausstellung gibt Ihnen
Anregungen.
Kommen Sie vorbei - wir freuen
uns auf Sie.

Gewerbegebiet Morgeassonne 10, 07580 Braunichswalde

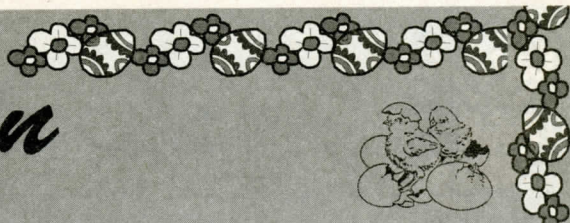
Tel. 036608 / 965-0

In eigener Sache:

**Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte mit der Schreibmaschine.
Sie ersparen uns und Ihnen unnötiges Nachfragen.**



Frohe Ostern



Wir schenken Ihnen 2 Jahre!

Das Flaggschiff von Škoda



FINANZIERUNG
0,9%
effektiver
Jahreszins
12 Monate
Laufzeit
ohne Anzahlung

Ein Angebot
der Škoda Bank.

Wir zahlen zweimal
die Kfz-Steuer
für Ihren neuen
Škoda Octavia TDI.

So günstig war Diesel fahren noch nie!
Entscheiden Sie sich jetzt
für einen neuen, sofort verfügbaren Škoda
Octavia TDI* und sparen Sie viermal:

- Wir zahlen zwei Jahre Ihre Kfz-Steuern
- Wir machen Ihnen ein interessantes Angebot für Ihren Gebrauchten
- Auf Wunsch finanziert die Škoda Bank Ihren Octavia ab 0,9% effektiven Jahreszins
- Mehr Ausstattung für weniger Geld mit den attraktiven Octavia Sondermodellen

Einfach einsteigen, losfahren und sparen!

*Gilt nur für beim Händler oder am Lager vorrätige Fahrzeuge.

Der neue Superb jetzt bei uns

AUTOHAUS **Neudeck** e.K.



Hauptstraße 1, 07980 Wildetaube, Telefon: (036625) 20442

www.autohaus-neudeck.skoda-auto.de



**MIT EINER ANZEIGE IN IHREM AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT
ERREICHEN SIE EINE BREITE ÖFFENTLICHKEIT.**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH • In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen • Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15